

Bushaltestellen Domat/Ems

Albertin Architekten | Haldenstein

Domat/Ems | 7013 Domat/Ems, Schweiz

Bauherrschaft
Gemeinde Domat/Ems, Tircal 11, 7013 Domat/Ems

Bauingenieur/-in
Plácido Pérez, Domat/Ems

Weitere Mit-Autoren
Isara Metallbau AG, Domat/Ems; Soller-Partner Electro SA, Domat/Ems; Ladner Schreinerei AG, Domat/Ems; MGT Mayer Glastechnik

Fertigstellung
2024

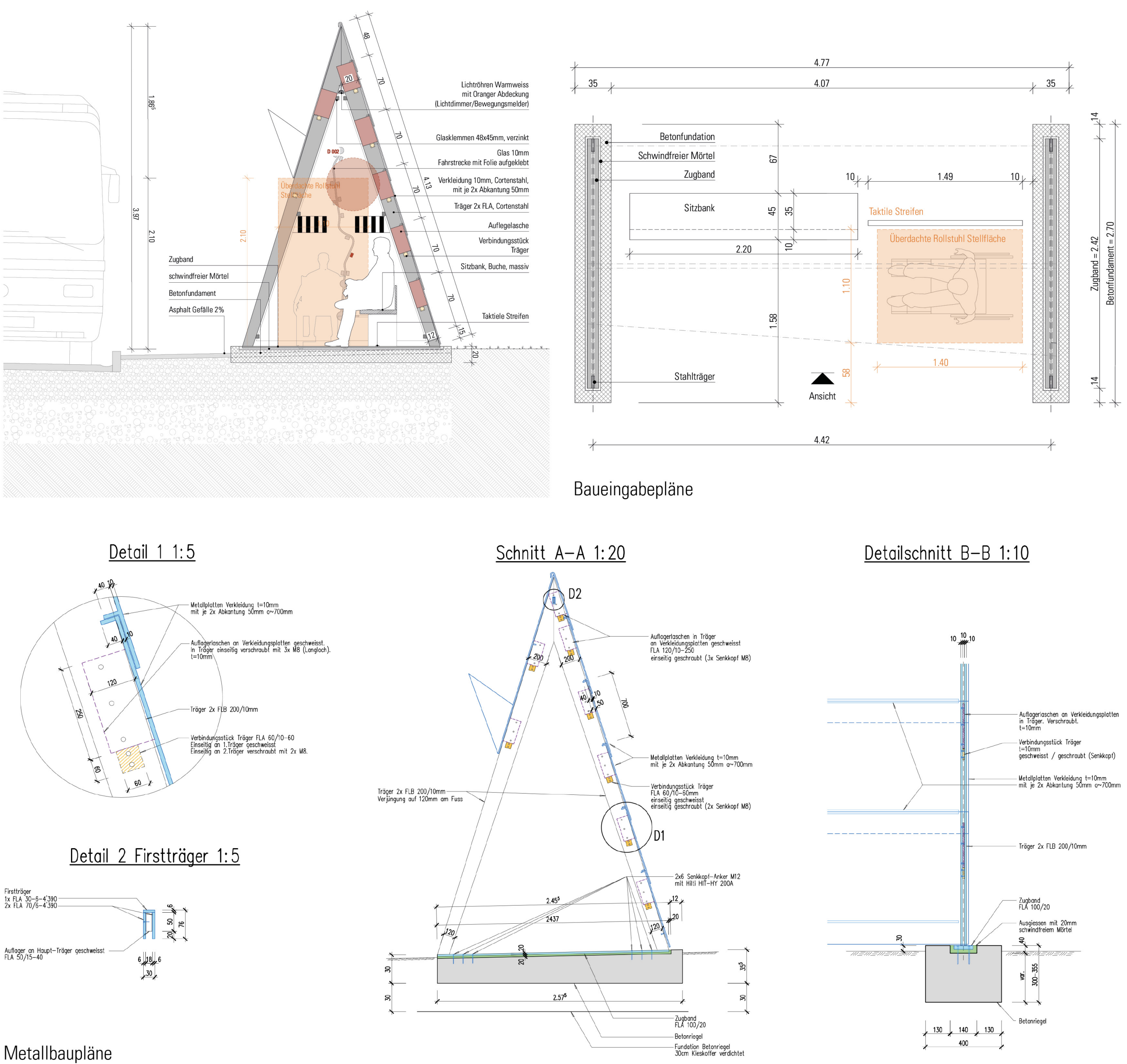
Barrierefrei gestaltete Haltestellen bieten allen Fahrgästen Schutz und Orientierung – unabhängig von Alter oder Mobilität. Inspiriert von frühen Behausungen verbinden sie Stabilität, Flexibilität und Geborgenheit und werden zu klar erkennbaren, vertrauten Orten des öffentlichen Verkehrs, die das Dorfbild prägen und den öffentlichen Raum aufwerten.

Sechzehn Haltestellen bilden eine „Perlenkette“ durchs Dorf von der Industriezone bis Felsberg. Robuste Materialien treffen auf warmes Design: Cortenstahl für Langlebigkeit, Holzbänke zum Verweilen, grosse Glasflächen mit Vogelschutz für freie Sicht auf Busse.

Die skulpturale Stahlkonstruktion wirkt minimalistisch und industriell. Geneigte A-förmige Rahmen, verschraubte Profile und sichtbare Verbindungen betonen die konstruktive Logik und Präzision; Tragwerk und Architektur verschmelzen zu einer Einheit.



„Perlenkette“ der Bushaltestellen



Fotograf/-in: Ingo Rasp